Der Landrat

Landkreis Konstanz

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Wirtschaftsförderung	30.06.2014	**2014/123**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	07.07.2014
Kreistag	öffentlich	14.07.2014

Tagesordnungspunkt 3

Landesförderprogramm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit – RegioWIN;
Projekt „Innovationszentrum Wasser"

Beschlussvorschlag

1. **Der Einreichung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird zugestimmt. Die zuständigen Gremien sind über den Fortgang der Angelegenheit zu unterrichten.**
2. **Der Einrichtung einer Geschäftsstelle RegioWIN -„Innovationszentrum Wasser“ ab 2016 wird entsprechend dem vorgelegten Kosten- und Finanzierungsplan und vorbehaltlich einer Prämierung des Konzeptes und der Antragsbewilligung zugestimmt.**
3. **Entsprechend der Höhe des Förderbescheides wird eine endgültige Beschlussfassung zum Finanzierungskonzept dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.**

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 07.07.2014 vorberaten. Er empfiehlt mehrheitlich den um Ziff. 3 ergänzten Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

1. Ausgangslage

RegioWIN-Innovationszentrum Wasser: Das Innovationszentrum ist ein Projekt innerhalb des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) „Effizienzregion 5.0“. Das Konzept ist Voraussetzung um im landesweiten Wettbewerb RegioWIN Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu erhalten.

Der Lead-Partner zum RegioWIN-Prozess in dieser Region ist die Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM). RegioWIN steht für „Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit“. Neben dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft ist das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und das Ministerium für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für RegioWIN verantwortlich. Das Leitthema für RegioWIN lautet: Innovation und Energiewende.

Ablauf des Wettbewerbs RegioWIN: Das 2013 erstellte Strategiekonzept (mit elf Projektskizzen, siehe Anlage 1) wurde am 16.01.2014 durch die beteiligten Ministerien ausgezeichnet, dies war die Voraussetzung, um am Regionalen Entwicklungskonzept arbeiten zu können.

Das Regionale Entwicklungskonzept ist bis zum 30.09.2014 mit detaillierten Projektbeschreibungen, Projektträgerschaft, Finanzierungsplänen und Kofinanzierungszusagen fertig zu stellen. Wird das Entwicklungskonzept prämiert, können ein bis drei Leuchtturm-Projekte durch das Land und EFRE gefördert werden.

Der Anteil der Förderung an den Gesamtkosten eines Projektes beträgt bis zu 70%. Kernthema des sich in Vorbereitung befindlichen Konzeptes ist die Ressourceneffizienz. Beteiligt sind ca. 130 Partner aus den Bereichen KMU (kleinere und mittlere Unternehmen), Hochschulen, Verbände, Kammern, Energieagenturen, Wirtschaftsförderungen, Kommunen und Verwaltung.

2. Ziel des Konzeptes:

- Innovationen in den KMU zu fördern (neue Produkte und Verfahren).
- die Hochschulen / Forschungseinrichtungen und die KMU enger zusammen zu binden.
- Innovative Nutzung der Ressource Wasser (hier auch Überschneidungen mit Energiethemen).

3. Primäre Ziele und Aufgaben des Innovationszentrums Wasser:

- Bildung von Fokusgruppen (lösungsorientierter Zusammenschluss von KMU, Hochschulen und Forschungseinrichtungen) zu jeweils bestimmten Problemen. Entwicklung von Innovationen.
- Erkennen, Kommunizieren und Weiterverbreiten neuester technischer Entwicklungen und gesetzlicher Regelungen, dadurch Steigerung der Innovationskraft von KMU (das Innovationszentrum als Innovationsscout).
- Beratung von KMU, u. a. mit betriebswirtschaftlicher Betrachtung der zu erwartenden Investitionen und der zu erwartenden Einsparungen.

4. Nutzen und Impulse für die Landkreis Konstanz (Auswahl):

- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch Entwicklung und Anwendung von Innovationen zur ressourcenschonenden Produktion.

- Ausbau der bereits vorhandenen Kompetenzen der Region in den Bereichen Wasser und Abwasser. Entwicklung verkaufs- und exportfähiger Innovationen, insbesondere im Hinblick auf die weltweit immer wichtiger werdende Ressource Wasser.
- Steigerung der Wertschöpfung der Wasser- und Energie-Unternehmen, Verstetigung eines Technologietransfers Hochschule – Unternehmen.

5. Bereits konkret angedachte erste Projekte des Innovationszentrums:

- Elimination von Spurenstoffen (z. B. Medikamentenrückstände) aus bereits aufbereitetem Abwasser in der Endstufe einer Kläranlage (Espasingen, Stockacher Aach).
- Analyse und Elimination von Mikroplastikteilchen im Vorfluter einer Kläranlage (Mühlingen, Stockacher Aach).

6. Am Projekt beteiligte Unternehmen und Hochschulen (Auswahl):

Universität Konstanz (Prof. Dr. Rothhaupt), HTWG (Prof. Dr. Sippel), IHK (Dr. Voss), Energieagentur Kreis Konstanz (Herr Burkert), Unternehmen: ISC (Solar / Energie; Dr. Peter), LimCo international (Dr. Gerhardt), LimSa (Dr. Schmidt-Halewicz), TZW Karlsruhe (Herr Riegel), Technologie-Lizenz-Büro (Fr. Wagner).

7. Geplante Organisationsform des Innovationszentrums:

Für die Umsetzung des RegioWIN-Projektes Innovationszentrum Wasser ist mittelfristig (ca. 2018) die Gründung eines eingetragenen Vereins (e. V.) geplant. Die Geschäftsstelle soll zunächst bei der Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM) angesiedelt werden.

8. Kosten und Finanzierung:

Bei der angestrebten Gebietsgröße (Landkreis Konstanz) und den vielfältigen Handlungsfeldern in den Bereichen Wasser, Trinkwasser und Abwasser ist ein Projektteam mit 2 Fachstellen (1 AK Entgeltgruppe 11, Stufe 2 und 1 AK Entgeltgruppe 12, Stufe 3) notwendig. Zu besetzen sind die Stellen durch je einen Naturwissenschaftler und einen Ingenieur oder vergleichbare Ausbildungen. Für Personal- und Sachkosten werden 248.000 € angesetzt (siehe Anlage 2). Die Förderung durch EFRE (bis zu 50%) beträgt 124 000 €. Die zusätzliche Förderung durch das Land BW (bis zu 20%) beträgt 49.600 €. Durch die Kofinanzierung des Projektes kommen auf den Landkreis jährliche Kosten in Höhe von 74 400 € zu.

9. Zeitplan

- Vorberatung und Beschluss der finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für das REK RegioWIN im VFA am 07.07.2014 und im Kreistag am 14.07.2014.
- Fertigstellung des REK bis Mitte September 2014.
- Einreichung des REK bis 30.09.2014
- Information über Einreichung des REK im Kreistag am 20.10.2014
- Beantragung der EFRE-Fördermittel für das Innovationszentrum bei der L-Bank im Laufe des Jahres 2015.
- Aufbau des Innovationszentrums ab Anfang 2016.
- Eine regelmäßige Berichterstattung erfolgt in den Kreisgremien. Darüber hinaus wird im Rahmen der Erfolgskontrolle nach 2 Jahren die Evaluierung in Form eines Rechenschaftsberichtes mit Kennzahlen vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

74 400 € projektbezogene Förderung im Rahmen der direkten Förderung für das Jahr 2016 durch den Landkreis Konstanz (jährliche prozentuale Steigerungen in den Folgejahren siehe Anlage 2). Die beschlossene jährliche Förderung - vorbehaltlich einer Prämierung des Konzeptes im Herbst 2014 und einer Antragsbewilligung im Jahr 2015 - soll für die Laufzeit 2016 – 2020 gelten.

Anlagen

Anlage 1 - Übersicht über die im Rahmen des regionalen Strategiekonzeptes „Effizienzregion 5.0“ in der Planung befindlichen Projekte für RegioWIN.

Anlage 2 - Kosten- und Finanzierungsplan für das RegioWIN-Innovationszentrum Wasser für den Zeitraum 2016 - 2020.